

II- 1041 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 43.706-Präs.A/71

426/AB

zu 521/1

Wien, am 23. März 1971

Anfrage Nr. 521 der Abg. Burger und
Genossen betr. weiteren Ausbau der
Präbichl Nordrampe.

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dipl.Ing.Karl WALDBRUNNER

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage, welche die Abg. Burger und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 10. März 1971 betreffend weiteren Ausbau der Präbichl-Nordrampe an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Wie bereits in der Begründung der ggsl. Anfrage ausgeführt wird, ist der Ausbau der Präbichl-Nordrampe auf einer vollkommen neuen Trasse im schwierigen Gelände eine sehr kostenaufwendige Baumaßnahme. Die Gesamtbaukosten dieser rund 4 km langen Teilstrecke der Eisen Bundesstraße werden auf 160 Mio Schilling veranschlagt.

Obwohl die wirtschaftliche Bedeutung dieser Straße für die Bevölkerung von Eisenerz und Umgebung bekannt ist, obliegt dem Bundesministerium für Bauten und Technik die schwierige Aufgabe, mit den für den Straßenbau zur Verfügung stehenden Geldmitteln allen an sich berechtigten Ausbauwünschen gleichmäßig zu entsprechen.

Zur Bewältigung der zahlreichen dringlichen Ausbaumaßnahmen an den Bundesstraßen in der Steiermark war daher die Aufstellung eines Schwerpunktprogrammes erforderlich und darin ist neben dem Ausbau der Grazer, Triester und Wechsel Bundesstraße auch die Präbichl Nordrampe enthalten.

- 2 -

zu Zl. 43.706-Präs.A/71

Dadurch konnte bereits der für das Jahr 1971 zur Verfügung stehende Baukredit gegenüber dem Jahre 1970 auf mehr als das Doppelte erhöht werden; er beträgt 24 Millionen Schilling.

Ich werde bemüht sein, für eine Kreditaufstockung auch in den weiteren Jahren Sorge zu tragen.

Hier muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß einer wesentlichen Beschleunigung der Bauarbeiten insoferne Grenzen gesetzt sind, als die klimatischen Verhältnisse dieser Baustelle eine wirtschaftliche Bauführung nur in der Zeit vom Mai bis Oktober, somit nur während 6 Monaten eines Jahres erlauben.

Zufolge der noch zu errichtenden zahlreichen Brückenbauten im schwierigsten Gebirgsgelände - unter anderen einer Bogenbrücke mit 160 m Spannweite - kann ein Termin für die endgültige Baufertigstellung der Präbichl Nordrampe derzeit nicht genau genannt werden.